

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht

Thema: Geschichte, Ausgabe: SC

Titel: Europa im Zeitalter Napoleons (10.-13. Klasse) (42 S.)

Produkthinweis



Dieser Beitrag entstammt dem Sekundarstufenprogramm unseres Partners [School-Scout](#).

School-Scout ist Anbieter für Arbeitsblätter und Unterrichtshilfen aus Schulbuchverlagen – von einzelnen Übungen bis zu kompletten Unterrichtseinheiten.

Sie erhalten differenzierte Lernhilfen und Übungen für Schülerinnen und Schüler von der Grundschule bis zum Abitur, zudem veränderbare Klassenarbeiten sowie Ratgeber für konkrete Unterrichts- und Lernsituationen. Darüber hinaus bietet School-Scout Vorbereitungshilfen für LehrerInnen sowie SchülerInnen für Abschlussprüfungen und Lernstandserhebungen wie VERA 3 und VERA 8.

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@eDidact.de

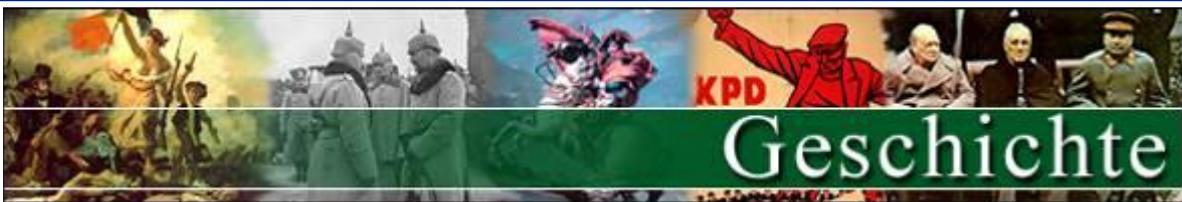
✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

www.eDidact.de | www.mgo-fachverlage.de

Sekundarstufe



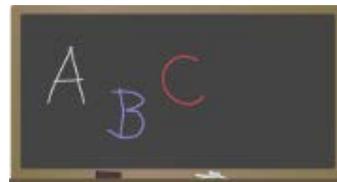
	
Titel:	Stationenlernen Geschichte Oberstufe Europa im Zeitalter Napoleons: Vom Direktorium bis zum Wiener Kongress
Bestellnummer:	55272
Kurzvorstellung:	<ul style="list-style-type: none"> • Dieses fertig ausgearbeitete Stationenlernen lässt Ihre SchülerInnen selbstständig verschiedene Aspekte zum Zeitalter Napoleons erarbeiten. Neben der Auswirkung der Revolution auf die napoleonische Zeit und der politischen Umstrukturierung großer Teile des deutschsprachigen Raumes werden auch zentrale Sachverhalte der Zeit von 1795 bis 1815 angesprochen, u.a. die Herrschaftsform Bonapartes und die Wirkung der französischen Besatzung auf das Nationalgefühl der Völker. • Warum stellt Lernen an Stationen einen sinnvollen Unterrichtsverlauf dar? Die Schüler können den Inhalt selbstständig erarbeiten und das individuelle Lerntempo jeweils anpassen. Dies gewährleistet die Binnendifferenzierung ohne gesonderte Aufgabenstellung. • Die Schüler erhalten zum Absolvieren der Stationen eine Checkliste, die durch gezieltes Abhaken der Aufgaben einen Überblick über das Gelernte verschafft.
Inhaltsübersicht:	<ul style="list-style-type: none"> • Didaktisch-methodische Hinweise zum Einsatz dieses Materials • Einführender Informationszettel für die Schüler • Stationspass • 7 Stationen mit Informationsmaterialien und Aufgaben • Abschlusstest mit Lösung • Ausführliche Lösungsvorschläge zu den Stationen • Klausur zum Thema „Wiener Kongress“
	Internet: http://www.School-Scout.de E-Mail: info@School-Scout.de

Inhalt

Didaktisch-methodische Hinweise zum Einsatz dieses Materials	3
Laufzettel zum Stationenlernen „Europa im Zeitalter Napoleons“	5
Stationspass: Napoleonische Zeit	6
Station 1: Grundzüge der Revolution	7
Station 2: Der Aufstieg Napoleons	9
Station 3: Der erste Konsul	11
Station 4: Das Ende des „Alten Reiches“	13
Station 5: Napoleon – Der Herr über Europa	14
Station 6: Die Befreiungskriege	16
Station 7: Der Wiener Kongress	19
Abschlusstest zum Stationenlernen Napoleonische Zeit	21
Stationenlernen „Europa im Zeitalter Napoleons“ – Lösungsvorschläge	23

Didaktisch-methodische Hinweise zum Einsatz dieses Materials

Das Material ist auf eine umfangreiche Auseinandersetzung mit dem Thema Napoleonische Zeit konzipiert und konform mit den Anforderungen des Lehrplanes. Die Stationsarbeit bildet dabei eine sinnvolle Alternative zum herkömmlichen Frontalunterricht und gewährleistet überdies ein selbstständiges Erarbeiten der Lehrinhalte durch die Schülerinnen und Schüler (SuS). Auch leistungsschwächere Schüler haben daher die Möglichkeit, die Erarbeitung an ihr eigenes Lerntempo anzupassen.



Vorbereitend für den Unterricht sollten Sie den Raum zunächst in 7 Stationen unterteilen. Stellen Sie hierfür pro Station jeweils einen Tisch auf und positionieren Sie die Stühle darum. Statten Sie jede Station mit den vorgesehenen Aufgabenzetteln aus. Darüber hinaus sollte die Lerngruppe mindestens einen Computer mit Internetzugang zur Verfügung haben. Fertigen Sie Kopien des Stationspasses in Anzahl der SuS an und teilen Sie diese aus.

Die Methode des Lernens an Stationen ermöglicht einen binnendifferenzierten Unterricht, insofern sich die SuS die Stationen selbst auswählen und mit einem Lernpartner, der ebenso schnell oder auch langsam arbeitet, vergleichen. Ein solches Verfahren nennt man deshalb auch Lerntempoduett. Als Lehrer haben Sie nur eine lernunterstützende Funktion. Sie erklären zunächst die Vorgehensweise und legen die Texte an den entsprechenden Stationen bereit.

Die Stationsarbeit setzt sich aus sieben Stationen zusammen. Die Stationen müssen von allen SuS erledigt werden und sollten notfalls als Hausaufgabe mitgegeben werden. Abgeschlossen wird die Reihe mit einem kurzen Test, mit dem die Lernenden ihr erarbeitetes Wissen prüfen können.

Ist eine Station bearbeitet, so holen sich die SuS bei Ihnen den Lösungsbogen und korrigieren ihre Ergebnisse selbstständig mit einem roten Stift. Sollten bei der Korrektur Fragen auftauchen, so können sie diese auf ihrem Lösungsbogen notieren. Die Fragen sollten am Ende der Stationsarbeit gemeinsam besprochen werden.

Planen Sie für die Stationsarbeit etwa vier bis sechs Unterrichtsstunden ein, sodass auch SuS mit einem geringeren Arbeitstempo jede Station durchlaufen können. Nehmen Sie hierbei die Beobachterrolle ein. Stehen Sie bei Nachfragen helfend zur Verfügung. Kontrollieren Sie stichprobenartig die Arbeiten an den einzelnen Stationen und machen Sie ggf. diskret Hinweise. Lernenden, die besonders lange arbeiten, sollten Sie intensiver helfen. Nehmen Sie ihnen dabei aber nicht alles ab, sodass sie auch das Gefühl einer selbständig geschaffenen Arbeit haben.

ÜBERBLICK: EINSATZMÖGLICHKEITEN UND KOMPETENZEN

Klassenstufe: Sekundarstufe II

Fach: Geschichte

Aufbau der Unterrichtseinheit

- Einstiegsphase: Einführendes Unterrichtsgespräch
- Erarbeitungsphase: 7 Stationen zum Thema „Europa im Zeitalter Napoleons“
- Abschlussphase: Lösungsbogen, Reflexionsphase

Dauer der Unterrichtseinheit: 4-6 Stunden

KOMPETENZEN

- Die SuS behandeln wesentliche Aspekte der gesellschaftlichen Lage und der persönlichen Eindrücke der politisch-gesellschaftlichen Zustände der napoleonischen Zeit.
- Sie SuS setzen sich mit wichtigen historischen Entwicklungen auseinander.
- Die SuS verknüpfen die erlernten Fakten miteinander und erstellen kausale Zusammenhänge.
- Die SuS lesen Quellentexte und erfassen relevante Informationen.
- Die SuS beziehen kritisch Position zu verschiedenen Aspekten der Gesellschaft des napoleonischen Zeitalters.

ALLGEMEINE DIFFERENZIERUNGSMÖGLICHKEITEN:

Einzelne Stationen können als Wahl- und als Pflichtstationen gekennzeichnet werden, so dass langsame SuS die Pflichtstationen bearbeiten und schnellere SuS zudem die Wahlstationen bearbeiten können. Alle Materialien sind selbstverständlich auch als einzelne Arbeitsblätter im Unterricht anwendbar, sie als Stationenlernen einzusetzen, ist nicht zwingend erforderlich.

WEITERE HINWEISE

School-Scout ist stets um die Qualitätssicherung der Materialien bemüht. Im Zuge dessen prüfen wir regelmäßig unsere Materialien auf Aktualität, Rechtschreibung und inhaltliche Richtigkeit. Sollten Ihnen trotzdem einmal Fehler auffallen oder wichtige Aspekte fehlen, kontaktieren Sie uns unter:

feedback@school-scout.de

Laufzettel zum Stationenlernen „Europa im Zeitalter Napoleons“

Die Stationenarbeit setzt sich aus sieben Stationen zusammen. Die Materialien bauen leicht aufeinander auf – es empfiehlt sich daher, mit Station 1 anzufangen. Danach können Sie sich entweder der Reihe nach vorarbeiten, bis Sie zur letzten Station kommen oder eine ganz eigene Reihenfolge wählen. Sie erhalten jede Stunde Texte und Arbeitsaufgaben zum **Thema** „Europa im Zeitalter Napoleons“.

Die Pflichtstationen sollten Sie in der Stunde erledigen. Falls Sie das nicht schaffen, beenden Sie sie bitte zu Hause. Die Wahlstation ist freiwillig und als zusätzliche Aufgabe gedacht. Sie greift das Thema erneut auf und vertieft es. Sie können sie im Unterricht bearbeiten, wenn Sie mit den Pflichtstationen schon fertig sind. Oder Sie nutzen diese Station als zusätzliche Übung für zu Hause.

Haben Sie eine Station bearbeitet, vergleichen Sie Ihre Ergebnisse mit dem Lösungsbogen und haken Sie anschließend auf dem Stationspass ab.

Sollten bei der Korrektur Fragen auftauchen, notieren Sie diese auf Ihrem Lösungsbogen.

Heften Sie dieses Blatt und auch die folgenden Blätter sowie die Lösungen in Ihrer Mappe ab!

Na dann mal los!

